

Wiener Kongress-Bilanz 2011: Veranstaltungen und Nächtigungen im Plus, Rekord beim Umsatz

Wien (TP/OTS) - Steigerungen bei allen Kennzahlen weist das Gesamtergebnis von Wiens Kongress-Bilanz 2011 aus, die Vizebürgermeisterin Mag.a Renate Brauner, Tourismusdirektor Norbert Kettner und der Leiter des Vienna Convention Bureau im WienTourismus Christian Mutschlechner bei einer Pressekonferenz am Montag präsentierten. Die Anzahl der Kongresse und Firmenveranstaltungen wuchs gegenüber 2010 um 7 Prozent, die dabei erzielten Nächtigungen erhöhten sich um 6 Prozent, und die landes-weite Wertschöpfung erreichte mit einem Zuwachs von 9 Prozent einen neuerlichen Höchstwert. Das Vienna Convention Bureau des WienTourismus fungiert seit heuer auch als Zertifikationsstelle für "Green Meetings" und verweist auf einen prall gefüllten Kongresskalender 2012.

"Der Trend im internationalen Kongresswesen", so Vbgmin Brauner einleitend, "zeigt dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusehends kürzer bleiben und immer seltener Begleitpersonen mitnehmen. Dies haben wir bei unserer Kongress-Pressekonferenz im Vorjahr anhand einer Studie präsentiert und daraus gefolgert, dass Nächtigungssteigerungen im Kongress- und Tagungsgeschäft nur mehr möglich sind, wenn sich die Anzahl der Veranstaltungen erhöht. Das ist Wien 2011 aufs Beste gelungen, denn es wurden voriges Jahr 3.151 Kongresse und Firmenveranstaltungen abgehalten, um 7 Prozent mehr als 2010, und die daraus resultierenden Nächtigungen sind um 6 Prozent auf 1.412.133 gestiegen, was einen Anteil von 12,4 Prozent an Wiens vorjährigem Gesamtnächtigungsvolumen darstellt. Landesweit hat die Wiener Tagungswirtschaft eine Wertschöpfung von 838,4 Millionen Euro erbracht - das ist ein Zuwachs von 9 Prozent und ein neuerlicher Höchstwert - und außerdem mehr als 16.200 Arbeitsplätze gesichert. Die schon Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte der Kongressstadt Wien hat sich also, trotz des das Geschäft erschwerenden Trends, 2011 fortgesetzt, und allen daran Beteiligten ist dazu herzlichst zu gratulieren."

Erfolgsgeheimnis: zukunftsorientierte Stadtentwicklung auf allen Ebenen

Auf die Ursachen dieses Erfolgs ging Tourismusdirektor Kettner ein, indem er betonte: "Wien ist in der glücklichen Lage, in der

weltweiten Kongress-Branche eine erstklassige Reputation zu genießen, was seine gesamte Infrastruktur, seine Tagungs-Einrichtungen, seine Hotellerie und die auf Kongress-Services spezialisierten Betriebe betrifft. Ein sehr wichtiger Aspekt dabei ist auch die internationale Erreichbarkeit, insbesondere auf dem Luftweg. Sich ein solches Image über Jahrzehnte hinweg zu erhalten, erfordert ständige Weiterentwicklung in allen Bereichen, um das Angebot zu jeder Zeit auf dem 'state of the art' zu halten. Diesbezüglich haben die aktuellen Zuwächse im Hotelbereich - von denen etliche stark auf den modernen, stilbewussten Business-Gast zugeschnitten sind - hohe Signalwirkung, ebenso wie der eben entstehende Zentralbahnhof samt den städtebaulichen Entwicklungen in seiner Umgebung. Von ganz unmittelbarer Auswirkung wird die Inbetriebnahme der neuen Wirtschaftsuniversität im Wintersemester 2013 sein. Bereits bei deren Planung, in die der WienTourismus einbezogen war, wurde sichergestellt, dass das Hörsaal-Zentrum gut mit dem Raumangebot der benachbarten Reed Messe Wien verknüpfbar ist und so deren Infrastruktur in der vorlesungsfreien Zeit ideal ergänzt. Das Vienna Convention Bureau selbst kann seit Jahresbeginn ebenfalls auf einen neuen Service verweisen, der in der Kongressbranche weltweit immer mehr Bedeutung gewinnt: Es ist nunmehr qualifiziert, Tagungen, die Klimaschutz, regionale Wertschöpfung und Sozialverträglichkeit bei der Organisation berücksichtigen, als 'Green Meetings' zu zertifizieren. All diese Maßnahmen vermitteln den Entscheidungsträgern im internationalen Kongressgeschäft, dass Wien auf allen Ebenen zukunftsorientiert agiert, was auch seinen Status als Top-Kongressdestination aufrechterhält."

Internationale Kongresse schlagen am stärksten zu Buche

Die 2011 abgehaltenen 3.151 Veranstaltungen (+ 7 Prozent) teilen sich auf in 1.018 Kongresse (+ 9 Prozent) und 2.133 Firmenveranstaltungen (+ 7 Prozent). Die von ihnen insgesamt ausgelöste landesweite Wertschöpfung von 838,4 Millionen Euro (+ 9 Prozent) ist ein neuer Rekordwert. Die Wertschöpfung erfasst alle inlandswirksamen Umsätze, diese setzen sich zusammen aus den direkten Ausgaben von VeranstaltungsteilnehmerInnen, Veranstaltern, Ausstellern und Begleitpersonen und den durch die Veranstaltung bewirkten Einnahmen in "vorgelagerten" Wirtschaftszweigen (z.B. Bauwirtschaft, Nahrungs- und Genussmittelindustrie, Druckereigewerbe, Banken, Versicherungen, Kommunikationsunternehmen etc.). Die Berechnung der wirtschaftlichen Effekte führte Consulting Dr. M. Stoff unter Einsatz des EVENT-MODEL-AUSTRIA (Autorin: (C) Dr. Martina

Stoff-Hochreiner) durch. Sie ermittelte auch die durch die Veranstaltungen bewirkten Steuereinnahmen. Diese betragen insgesamt 235,2 Millionen Euro, von denen 154,8 Millionen an den Bund flossen, 28,2 Millionen an Wien, der Rest an die anderen Bundesländer bzw. Gemeinden.

Die zu Wiens Kongressen und Firmentagungen anreisenden Gäste sind ein besonders umsatzstarkes Publikum. Sie geben pro Kopf und Nächtigung durchschnittlich rund 475 Euro aus, während der Vergleichswert von sämtlichen Wien-BesucherInnen knapp über 260 Euro liegt.

In der Bilanz der Wiener Tagungsindustrie 2011 schlagen die 638 internationalen Kongresse am stärksten zu Buche. Obwohl sie nur 20 Prozent sämtlicher Veranstaltungen ausmachen, erbrachten sie 67 Prozent der Nächtigungen und 72 Prozent der Wertschöpfung in diesem Sektor

Kompetenz bei "Green Meetings": Wettbewerbsvorteil für Vienna Convention Bureau

Christian Mutschlechner, der Leiter des Vienna Convention Bureau im WienTourismus, ging noch näher auf die "Green Meetings" ein und erklärte dazu: "Mit dieser Thematik setzt sich die Kongress-Welt derzeit intensiv auseinander, denn es wird für Vereinigungen, die Kongresse veranstalten, immer stärker zu einem Image-Faktor, diese ökologisch so schonend wie möglich durchzuführen. Für das Vienna Convention Bureau war es daher ein Gebot der Stunde, sich als Zertifizierungsstelle für 'Green Meetings' zu qualifizieren und mit dem dabei erworbenen Know-how Veranstalter effizient zu unterstützen. Wir setzen diesen Service weltweit bei der Kongress-Akquisition ein und sehen an der positiven Resonanz der Veranstalter, dass wir damit einen wertvollen Wettbewerbsvorteil gewonnen haben. Die ersten drei 'Green Meetings', die wir zertifizieren, finden heuer schon statt: der erstmals veranstaltete Europäische Kongress zur Nutzung, Bewirtschaftung und Erhaltung historisch bedeutender Gebäude und die Tagung für Ressourceneffizienz und Umwelttechnologie, beide im Mai, sowie die Zero-Emissionstagung im Juni."

Highlights für Wiens Tagungsindustrie 2012

~

o Europäischer Radiologenkongress

20.000 TeilnehmerInnen

1. bis 5.3. - Austria Center Vienna

- o Europäische Brustkrebs-Konferenz

5.000 TeilnehmerInnen

21. bis 24.3. - Austria Center Vienna

- o Europäische Geowissenschaftliche Union

10.000 TeilnehmerInnen

22. bis 27.4. - Austria Center Vienna

- o Europäischer Periodontologie-Kongress

6.500 TeilnehmerInnen

6. bis 9.6. - Reed Messe Wien

- o Europäische Gesellschaft der Lungenfachärzte

19.000 TeilnehmerInnen

1. bis 5.9. - Reed Messe Wien

- o Weltkongress f. Gewebe- u. regenerative Medizin

1.100 TeilnehmerInnen

5. bis 8.9. - Hofburg Vienna

- o Europ. Gesellschaft für medizinische Onkologie

12.000 TeilnehmerInnen

28.9. bis 2.10. - Austria Center Vienna

- o Europ. College für Neuropsychopharmakologie

7.000 TeilnehmerInnen

13. bis 17.10. - Austria Center Vienna

- o Europäischer Kongress für Reanimation

1.900 TeilnehmerInnen

17. bis 21.10. - Hofburg Vienna

- o Weltkongress für intelligente Transportsysteme

8.000 TeilnehmerInnen

22. bis 26.10. - Reed Messe Wien

~

Rückfragehinweis:

PID-Rathauskorrespondenz:

www.wien.gv.at/rk/

Vera Schweder
WienTourismus
Telefon: 01 211 14-110
E-Mail: schweder@wien.info

Walter Straßer
WienTourismus
Telefon: 01 211 14 111
E-Mail: walter.strasser@wien.info

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/5570/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0004 2012-03-19/11:41

191141 Mär 12

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20120319_TPT0004